



# Kulturkonzepte

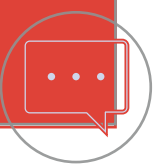
## Vorhaben erfolgreich initiieren

Gesellschaft durch Kultur und Kulturelle Bildung zu gestalten, ist eines unserer Hauptthemen. Die Varianten der Konzepte sind facettenreich wie die Kultur selbst – wir finden die Verbindung zwischen künstlerischen Inhalten und Alltagsmehrwert oder Alltagswissen besonders reizvoll.

Sie wollen ein Kulturkonzept initiieren? Dann haben wir hier ein paar Überlegungen für Sie, die Ihnen helfen können, von Beginn an den richtigen Kurs zu steuern:

- Was und wen wollen Sie erreichen? Welche Entwicklung wollen Sie durch das Konzept anstoßen und wie sieht die ideale Wirkung aus?
- Wie soll Ihr Konzept arbeiten? Wollen Sie Kultur zum Rezipieren, zum interaktiven Erleben oder zum Machen erschließen? Welche Sparten und Genres nutzen Sie?
- Welches Publikum erwarten Sie und wie gewinnen Sie es?
- Notieren Sie sich all Ihre bereits vorhandenen Komponenten – Räume, Verbindungen zu Adressaten, Kommunikationswege, fachliche Ressourcen, Ausstattung, Erfahrungen, Netzwerke, ...
- Notieren Sie alle Bausteine, die es zu ergänzen gilt. Und in der Folge: Von wem bekommen Sie was und wofür?
- Wie kann Ihr Konzept dauerhaft etabliert werden oder wird eine einmalige Durchführung geplant?
- Gestalten Sie ein Konzept und bauen Sie einen Finanzplan. Befragen Sie Ihnen zugewandte Menschen – geben Sie Ihre Ausführungen zur kritischen Durchsicht.

### #Entwicklung



- Die Ausführung oder Umsetzung eines Vorhabens beginnt für uns mit der Ansprache eines ersten Partners, dem Einholen eines Angebotes oder der Suche nach einer möglichen Förderung. Nicht erst bei der Begrüßung der Gäste – das ist eher der Auftakt zum Finale...
- Sie haben die Planungen bis zu einem schlüssigen Punkt vorangetrieben und teilen nun Ihre Absichten. An wen wenden Sie sich zuerst, sind essentielle Bedingungen zu erfüllen (Genehmigungen) oder zu beachten (Wetter), sollen primär monetäre oder ideelle Ressourcen ergänzt werden?
- Treffen Sie im weiteren Verlauf verbindliche Absprachen – jeder abschließende ✓ erleichtert Ihnen das Vorankommen. Delegieren Sie Dinge, die Sie nicht zwingend selbst erledigen müssen. Vertrauen Sie Ihren Kooperationspartner\*innen – jede\*r steht mit ihrem/seinem Namen für das Gelingen des Vorhabens (wo und wie werden diese genannt?)!
- Gleichen Sie Soll/Ist im Finanzplan lieber einmal mehr als einmal zu wenig ab und legen Sie ggf. zu beachtende Förderrichtlinien nicht zu großzügig aus. Fördermittelgeber freuen sich immer über ein rechtzeitiges Signal, wenn sich in Ihrem Budget etwas ändert, und suchen lieber Lösungen als Restriktionen.

### #Ausführung



- Überlegen Sie, welche Aktionen den Start begleiten können. Laden Sie die lokale Presse oder Fachjournale ein, schließen Sie sich mit anderen Veranstaltern zusammen, bedienen Sie Ihre Kooperationspartner mit Kommunikationsmaterial (Graphiken zum einfachen digitalen Versand, Headlines, Texte).
- Für eine erfolgreiche Einrichtung eines Kulturkonzeptes dürfen Sie längerfristig denken, Ihre Initiative braucht angemessen viel Zeit, um sich in Kalendern und Kommunikation zu etablieren. Trainieren Sie Geduld und bleiben Sie optimistisch!
- Nicht jedes Projekt muss wissenschaftlich begleitet werden – aber ein Blick von außen kann nie schaden. Holen Sie sich Feedback, freuen Sie sich über Lob und wägen Sie konstruktive Kritik ab. Muss im Verlauf oder in einer Neuauflage etwas geändert werden, welche Potentiale nutzen Sie nicht oder nicht aus, wo entspricht die Qualität noch nicht Ihren Anforderungen?
- Bieten sich zusätzliche Partner an? Für eine aktive Ansprache haben Sie nach der ersten Auflage herzeigbares Material (Bilder, O-Töne, Mitschnitte) – trauen Sie sich, Sie haben viel geleistet!

### #Begleitung



Sie wünschen sich weiterführende Tipps?  
Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Natürlich. Kultur.



Jeden Monat  
beraten wir 3x  
**KOSTENFREI!**

Wir werden gern für Sie tätig!

